

Vierfamilienhaus Konkordiastrasse, Zürich Fertiggestellt 2017

Auftraggeber: Privat

Geschossfläche: 400 m²

In Zusammenarbeit mit:

- Patrick Chladek Architekt

Das Wohnhaus an der Konkordiastrasse liegt in einem städtischen Villenquartier von Zürich Hottingen. Das benachbarte, mehr als 300 Jahre alte Winzerhaus prägt den Ort ebenso wie eine eindrückliche, alte Linde, die auf dem kleinen Grundstück steht. Die Volumetrie des Hauses fügt sich in ihrer polygonalen Form selbstverständlich in den Bestand ein und vermittelt zwischen der städtebaulichen Setzung der Villen und dem alten Winzerhaus, welches diesbezüglich eine Ausnahme darstellt. In der Fassade lehnen sich Themen wie die gewählten Fenstereinfassungen und ein hochwertiger Putz dem Ort an. Auch das steile Mansardendach mit Lukarnen ist ein weit verbreitetes Sujet im Quartier. Der Grundriss staffelt Wohn- und Schlafbereiche offen aneinander, wodurch trotz begrenzter Fläche ein vielfältiger Innenraum entsteht. In der Konstruktion des Hauses liegt die überraschendste Entwicklung; dank innovativen Lösungen des Ingenieurs kann das gesamte Haus - inklusive Decken, Treppenhaus & Liftschacht - in einer Holzbauweise realisiert werden. Dadurch gelingt ein zügiger Bauablauf mit minimalen Installationen und ein bauökologisch einwandfreies Gebäude, das im Innenraum etwas von seiner Andersartigkeit spüren lässt.



MFH Konkordiastrasse (Fotografin: Seraina Wirz / AFAP)



Kontext Konkordiastrasse (Fotografin: Seraina Wirz / AFAP)